

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der SPD und der Linksfraktion

Mieterbeiräte stärken

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, über die Eigentümerfunktion in den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften zu bewirken, dass Mieterbeiräte als wichtiges Element der Effektivierung der Bestandsbewirtschaftung weiterhin zu fördern sind. Dafür sind einheitliche Regelungen in den Satzungen der Wohnungsbaugesellschaften aufzunehmen. Zur Förderung der Mieterbeiräte zählt auch, Wahlen zu Mieterbeiräten in allen Wohnungsbaugesellschaften zu unterstützen. Zugleich sollen die Wohnungsbaugesellschaften ihre Mieterinnen und Mieter über die Arbeit von Mieterbeiräten informieren und mögliche Hürden für das Engagement in Mieterbeiräten abbauen.

Begründung:

Die am 01.09.1986 verordnete „Allgemeine Anweisung über die Einrichtung von Mietervertretungen in Gebäuden, die vom Land Berlin zu Wohnzwecken vermietet sind“, ist außer Kraft getreten.

Durch zivilgesellschaftliches Engagement trägt die Arbeit der Mieterbeiräte zur Demokratisierung der städtischen Wohnungsunternehmen bei. Aufgrund der Bildung und Tätigkeit eines Mieterbeirates erhalten die Mieter die Möglichkeit, Einfluss auf die Wohnungspolitik der städtischen Wohnungsunternehmen zu nehmen. Bisherige Erfahrungen zeigen, dass viele Mieterinnen und Mieter gerade in Häusern mit hoher Mieterfluktuation über die Möglichkeit der Bildung von Mieterbeiräten nicht informiert sind. Die Erfahrungen zeigen aber auch, dass dort, wo Mieterbeiräte bestehen, eine positive Wirkung auf das Nachbarschaftsverhältnis und die Stabilisierung von Quartieren zu verzeichnen ist, sich Mieter stärker an ihre Wohnung bzw. an die Wohnungsbaugesellschaft binden, Neben- und Betriebskosten gemeinsam gesenkt werden können und Wohnungsbaugesellschaften wichtige Informationen von ihren Mieterinnen und Mietern erhalten. Aus diesen Gründen ist die rechtliche Legitimierung der Mieterbeiräte und deren Beteiligung zu befürworten.

Berlin, den 18. November 2009

Müller Buchholz Dr. Arndt
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der
SPD

Wolf Doering
und die übrigen Mitglieder der Linksfraktion

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.